



Protokoll

**der 57. ordentlichen
Generalversammlung**

des FC Littau

Montag, 23. September 2013

**im Gasthaus Thorenberg
Littau-Luzern**



**Einladung zur
57. Generalversammlung
Montag, 23. Sept. 2013
20.00 Uhr
Gasthaus Thorenberg
Littau-Luzern**
Tel.: 041 250 52 00

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und einleitende Feststellungen
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 56. Generalversammlung vom 24. Sept. 2012
4. Genehmigung der Jahresberichte 2012-13
 - a. Vereinspräsident
 - b. Kommission Spielbetrieb (Spiko)
 - c. Kommission Sportbetrieb (Spoko)
 - d. Kommission Senioren/Veteranen
5. Entgegennahme und Genehmigung
 - a. Jahresrechnung 2012-13
 - b. Revisorenbericht
 - c. Entlastung des Vorstandes
6. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2013-14
7. Budget 2013-14
8. Mutationen
9. Wahlen
 - a. Vereinspräsident
 - b. Übrige Vorstandsmitglieder
 - c. Rechnungsrevisoren
10. Anträge
 - a) Anträge des Vorstandes
 - b) Anträge der Mitglieder
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens **Freitag, 13. Sept. 2013** schriftlich begründet an folgende Adresse einzureichen: FC Littau / GV 2013 / Postfach 303, 6014 Luzern oder beat.krieger@gmx.ch

Aus Kostengründen wird auf den Versand des Protokolls und der Jahresberichte verzichtet. Diese können eingesehen oder heruntergeladen werden unter www.fcLittau.ch.

Ebenfalls liegen wie im letzten Jahr im Clubhaus FC Littau ab Montag, 02. Sept. 2013 alle Berichte und Protokolle zur Einsichtnahme auf. Wir hoffen auf das Verständnis der Mitglieder. Littau / Luzern, 02. Sept. 2013 / bk. **FC LITTAU - Vereinsleitung**

Traktandum 1: Begrüssung und einleitende Feststellungen

FC Littau – Gut vorbereitet und organisiert in die Zukunft

Präsident Beat Krieger begrüsst als Vorsitzender der Vereinsleitung die Teilnehmer zur 57. Generalversammlung im Saal des Hotels Thorenberg in Littau-Luzern. Er stellt die Generalversammlung des Vereinsjahres 2012-13 unter den Leitsatz wie im Titel vermerkt.

Er erwähnt in der Einleitung folgende Punkte:

- sportlich - es war ein sportlich erfolgreiches Vereinsjahr mit dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die 2. Liga regional und mit dem Innerschweizer Hallentitel und dem Sieg im IFV-Cupfinal der A-Junioren.
- engagiert - FC Littau engagiert sich erfolgreich im Dorf- und Vereinsleben in Littau-Reussbühl und bei der Durchführung grosser Juniorenturniere. (HUWI-Cup, SwissLife-Cup, 20er-Club, Credit Suisse-Cup)
- familiär - Die geplante Sanierung im Restaurant-Bereich musste wegen den gescheiterten Verhandlungen mit der Stadt Luzern verschoben werden.

Highlight des Jahres 2013-14 war die tolle Unterstützung von neuen Sponsoren und die ausserstehende Anerkennung für die Arbeit des FC Littau im ausserschulischen Jugendbereich.

Begrüssung

Der Vorsitzende Beat Krieger begrüsst speziell die 1. Mannschaft mit Trainer Roman Wipfli und Assistent Roberto Bertoni, die Aktiv 2-Delegation, welche seit Jahren das Training wegen der GV verschoben hat sowie die Damenmannschaft FC LIMA mit der Verantwortlichen Luzia Wirz und Trainer Michele Massaro.

An der heutigen 57. GV begrüsst der Präsident 12 von 26 Ehrenmitglieder: Althaus Agi, Baumann Markus, Baumann René, Camenzind Damian, Krieger Beat, Manetsch Heinz, Mitterer Jörg, Ottiger Thomas; Platzl Adi; Steiger Erwin, Svalduz Georges, Wyss Theo.

Vertretung der Behörden: Der Stadtrat von Luzern mit Stadtpräsident Stefan Roth hat sich schriftlich entschuldigt.

Gruss an die Mitglieder der Gönnervereinigung: Jörg Mitterer als Präsident der Gönnervereinigung 5er-Club und Markus Pauer als Obmann des 13-er Clubs sind anwesend.

Ganz besonders grüsst er die Hauptsponsoren und dankt Martin+Doris Brunner, René+ Martha Hess, Patrick, Gudrun und Rolf Glauser sowie Christoph Albisser und Hansruedi Furrer von der Wohnbaugenossenschaft wgl Littau. Alle haben sich für die GV entschuldigt.

Weiter begrüsst er die Co-Sponsoren Max Lustenberger, Hotel Maximo Thorenberg. Entschuldigt haben sich die Match-Sponsoren 2012-13: WIBA-Sport Littau-Luzern (Joe Müller) und WGL-Littau.

Ebenso begrüsst er alle anwesenden 18 Freimitglieder: Bammert Franz, Bienz Mike, Bühler Josef, Cossar Sergio, Frischknecht Marcel, Gilli Stefan, Grimm Xaver, Heini René, Huber Roland, Jenni Roland, Krummenacher-Frank Heidi, Lötscher Daniel, Manetsch Werner, Müller Josef, Müller Kurt, Pauer Markus, Schmidiger René, Wüst Marcel, Zwimpfer Thomas.

Ein weiterer Gruss geht an alle Trainer, Funktionäre und Mitglieder der Gönnervereinigung.

Es sind folgende **Entschuldigungen** eingegangen:

Ehrenmitglieder: Blättler Josef, Bucher Josef, Degen Jost, Meier-Baumann Gisela, Stimimann Reto.

Freimitglieder: Bachmann Georges, Fasnacht Günter, Felber Daniel, Glauser Rolf, Meier Rolf, Ottiger Adolf, Ottiger Heiner, Wiss Bernhard.

Aktive: Hoxha Ilir (A1), Ukshini Xhavit (A1), Stalder Rafael (A4), Amsler Tanja (LiMa), Ryser Sabine (LiMa), Petrunaro Adele (LiMa), Thommen Claudia (LiMa), Limacher Rahel (LiMa).

Junioren: Helfenstein Nico.

Seniorenabteilung: Baumann Hebi / Helfenstein Markus / Siegrist Heinz / Santarella Roberto / Schärli Erwin (Do-Cl.) / Schurtenberger René.

Gönnermitglieder: Portmann Josef (5er), Giacomelli Carlo (13er) / Manetsch Roger (5er) /

Funktionäre und Trainer: Althausen Patrick, Mazzotta Tommaso, Fries Rolf / Ottiger Manuel / Saccardo Karin, Gilli Joël.

Feststellungen

Der Präsident hält fest, dass die Einladung und die Traktandenliste ordnungsgemäss den Mitgliedern zugestellt wurden.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Es sind laut Anwesenheitslisten **83 Stimmberechtigte** anwesend. Absolutes Mehr: **42**.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

Grimm Xaver / Isenschmid Lukas / Zeciri Agim / Birrer Fabian

Traktandum 3. Genehmigung Protokoll der 56. GV vom 24. September 2012

Das von Stefan Gilli verfasste Protokoll war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Es wird daher nicht verlesen. Der Präsident fragt die Versammlung an, ob Bemerkungen zum Protokoll bestehen würden, was nicht der Fall ist.

In der abschliessenden Abstimmung erfolgt die einstimmige Genehmigung des Protokolls.

Traktandum 4: Genehmigung der Jahresberichte 2012-13

Der Jahresbericht des Präsidenten war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird deshalb nicht verlesen.

Der Präsident weist auf folgende Reminiszenzen aus dem Vereinsleben besonders hin:

FC Littau – Gut vorbereitet und organisiert in die Zukunft!

Diese prägnanten Worte stehen auf dem Titelblatt der „Strategieplanung FC Littau 2012-17“. An der Generalversammlung 2012 haben die anwesenden Mitglieder diese Richtschnur für die Basisarbeit der Vereinsleitung und aller Funktionäre in der Saison 2012-13 gutgeheissen.

- sportlich** - der FC Littau entwickelt sich im Aktiv – und Juniorenbereich erfolgreich weiter.
- engagiert** - der FC Littau fördert gesellschaftliche und sportliche Anlässe.
- familiär** - unser Clubhaus ist seit 1978 unser Zuhause und wird saniert.

Fazit 2012-13

- sportlich**
 - die A-Junioren werden in der Saison 2012-13 Innerschweizer Hallenmeister und gewinnen souverän auch den A-Junioren-Cupfinal in Sarnen.
 - die 1. Mannschaft mit Trainer Roman Wipfli und Assistent Roberto Bertoni steigt nach eindrucklichen Leistungen in die **2. Liga regional** auf.
- engagiert**
 - der FC Littau engagiert sich weiter im Dorf- und Vereinsleben von Littau-Reussbühl und gewinnt nachhaltige Unterstützung von neuen Sponsoren.
 - die Juniorenabteilung des FC Littau organisiert schweizweit bekannte Turniere und stellt das Motto „Gemeinsam und kollegial zu sportlichen Erfolgen“ in den Mittelpunkt der grossen Arbeit im Junioren- und Kinderfussball.
- familiär**
 - „Träumen ist wunderbar“! Das kleine Jubiläum „35 Jahre Clubhaus FC Littau“ kann im Juni 2013 nicht begangen werden. Verhandlungen mit der Stadt Luzern zur Verlängerung des Baurechtsvertrages führen vorerst zu keiner Einigung. Die geplante Sanierung im Restaurant-Bereich muss deshalb verschoben werden.

Das Vereinsjahr 2012-13 wird sicher als ein erfolgreiches Sportjahr in Erinnerung bleiben. Nach 7 Jahren Basisarbeit in der 3. Liga überstrahlt der Aufstieg der 1. Mannschaft in die 2. Liga regional die sportlichen Resultate.

FC Littau - Vereinsstrategie

Die Generalversammlung 2012 stimmte einer weiteren 5-jährigen **Vereins-Strategie (2012-2017)** zu. In den letzten Jahresberichten legte der Vorstand regelmässig eine Bilanz der Schwerpunkte ab, wohin der Weg des FC Littau weist.

Gerne erinnere ich in diesem Jahresbericht die Mitglieder an die Schwerpunkte der Strategieplanung:

- Anpassung Organisation an Aufgabenbereiche
- Gesunde Finanzen mit Controlling weiterführen
- Stellenwert des FC Littau in der Stadt Luzern stärken
- 1. Mannschaft in der 2. Liga Regional
- Juniorenbereich: Alle a-Mannschaften in der 1. Stärkeklasse
- Anpassung Sport-Infrastruktur / Erweiterung Kunstrasenfläche
- Gesellschaftliche und sportliche Anlässe fördern
- Gönnervereinigung und Sponsoren aktiv unterstützen

Bei Saisonende 2012-13 präsentiert sich eine erste Bilanz der Vereins-Strategie durchgezogen. Die neue Aufgabenverteilung innerhalb der Vereinsleitung wurde erfolgreich umgesetzt, die einzelnen neu gebildeten Kommissionen haben die Arbeit aufgenommen. Die 1. Mannschaft schaffte den langersehnten Aufstieg. Durch die verschobene Sanierung des Clubhauses konnte die Infrastruktur noch nicht in dem Masse optimiert werden, wie man sich dies vorgestellt hatte.

FC Littau – Stadt Luzern

Anlässlich der Generalversammlung 2012 ermächtigten die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder den Vorstand zur Aufnahme von Fr. 70'000.—für die geplanten Sanierungsarbeiten der Infrastruktur „Clubhaus und Garderobengebäude FC Littau“.

Am 15. März 2013 erfolgten mit der Stadt Luzern Verhandlungen, damit der gültige Baurechtsvertrag für das Clubhaus-Areal (Ablauf nach 50 Jahren im Jahre 2027) bald verlängert wird. Nur so können wir mit eigenen Mitteln unser Clubhaus zu finanziellen Konditionen sanieren, die für den FC Littau tragbar sind.

Bei diesen Verhandlungen erwägte die zuständige Abteilung der Stadt Luzern, die Verlängerung des Baurechtsvertrages für das ganze Grundstück neu zu definieren. (Clubhaus FC Littau, Garderobengebäude mit Zunftlokal, Materialpavillon FC Littau).

Nach intensiven Gesprächen mit Mitgliedern des FC Littau -Finanz- und Bauexperten- und der Mätlizunft Littau teilte der Vorstand der Stadt Luzern mit, dass der FC Littau aus finanziellen und organisatorischen Gründen auf die von der Stadt Luzern vorgeschlagene Verlängerung der Baurechtsverträge verzichten muss. Weitere Gespräche im neuen Vereinsjahr werden folgen.

FC Littau - Vorstand 2012-13

An 8 Sitzungen des Vorstandes wurden seit der GV 2012 die statutarischen Geschäfte im Sinne des Vereins beraten und entschieden. Die Zusammenarbeit war auch in diesem Vereinsjahr geprägt von gegenseitigem Vertrauen, hoher Verlässlichkeit und Wertschätzung.

Die Aufteilung der Sportkommission in die Bereiche „Leiter Aktive“ und „Leiter Junioren“ hat sich sehr bewährt. Ehrenmitglied und Alt-Präsident Theo Wyss möchte seine Interimsaufgabe als „Leiter Aktive“ in jüngere Hände übergeben. Seit April 2013 unterstützt ihn Patrick Renggli in der Arbeit und hat zur Einarbeitung bereits an Sitzungen des Vorstandes teilgenommen.

Die Besetzung „Leiter Veranstaltungen“ konnte noch nicht umgesetzt werden. Die Organisation von Veranstaltungen werden von den Mitgliedern des Vorstandes in unterschiedlichen Zusammensetzungen wahrgenommen.

Der Vorstand des FC Littau arbeitete im Vereinsjahr 2012-13 in folgenden Chargen:

Präsident	Krieger Beat (bisher / seit GV 2006)
Vizepräsident	Gilli Stefan (bisher / seit GV 2008)
Finanzchefin	Betschart Silvia (bisher / seit GV 2010)
Spiko-Präsident	Ottiger Thomas (bisher / seit 1993 Vorstand; seit 1999 Spiko-Präsident)
Leiter Aktive	Wyss Theo (seit März 2011) Renggli Patrick (Mitarbeit seit April 2013)
Leiter Junioren	Frischknecht Marcel (seit Februar 2012)

Seit genau 20 Jahren (seit 1993 Vorstand; seit 1999 Spiko-Präsident) arbeitet Thomas Ottiger als zuverlässiges und geschätztes Vorstands-Mitglied mit. Seine Arbeit wird von den allen Seiten gelobt, an der GV 2007 wurde er bereits zum FC Littau-Ehrenmitglied ernannt.

An der IFV-Delegiertenversammlung vom 16. August 2013 in Stans wurde er für diese lange und erfolgreiche Arbeit mit der **Goldenen IFV-Ehrennadel** ausgezeichnet. Herzliche Gratulation.

Präsident Beat Krieger bemühte sich im vergangenen Vereinsjahr vergeblich um seine Nachfolge-Regelung. Die intensiven Verhandlungen mit der Stadt Luzern um die Verlängerung des Baurechtsvertrages und die Sanierung des Garderobengebäudes waren zeitintensiver als angenommen. Es ist im Sinne von Beat Krieger und des Vorstandes, das Präsidium des Vereins in jüngere Hände zu übergeben.

Seit 1999 amtet Thomas Ottiger als kompetenter und zuverlässiger Spiko-Präsident und garantiert, dass der Spielbetrieb des FC Littau tadellos funktioniert. Der FC Littau schätzt sich glücklich, dass er einen solch tüchtigen und allseits anerkannten Ansprechpartner für den IFV und die Stadt Luzern stellen kann.

Der seit 2010 organisierte Pikett-Dienst mit Thomas Ottiger, Damian Camenzind, René Schmidiger und Adi Platzl bewährte sich ein weiteres Jahr.

Der neue Schiedsrichter-Obmann Noël Lötscher hat sein Amt mit viel Elan angetreten. Herzlichen Dank für die Betreuung unserer wichtigen Schiedsrichter-Gilde.

Die Kommission „Sanierung Clubhaus FC Littau“ mit Spiko-Präsident Thomas Ottiger und dem zuständigen Vereinsarchitekten Heiner Ottiger unterbreitete ein neues Gastro-Konzept für das Clubhaus FC Littau. Die Sanierungsarbeiten mussten aber wegen der Verhandlungen mit der Stadt Luzern sistiert werden. Die Ausführung weiterer Arbeiten steht in engem Zusammenhang mit der Finanzbewirtschaftung.

Weitere Sanierungsarbeiten im Garderobengebäude (Stadt Luzern) harren noch der Dinge; der FC Littau spürt ebenfalls erste Auswirkungen des Sparpaketes der Stadt Luzern.

Im Weiteren verweise ich auf den Jahresbericht der „**Kommission Spielbetrieb**“ **Spiko** und danke vor allem Thomas Ottiger für die grosse und kompetente Arbeit für den FC Littau.

FC Littau – Gesunde Finanzen mit Controlling

Seit der GV 2010 trägt die Finanzchefin Silvia Betschart die Verantwortung über die Finanzen des FC Littau. Auch im Vereinsjahr 2012-13 setzte sie die kontinuierliche Arbeit der letzten Jahre zur Stabilisierung der Finanzen erfolgreich fort.

Gemäss dem genehmigten Strategiepapier ist der Leiter Finanzen auch für die Juniorenkasse zuständig. Karin Saccardo hat nach langjähriger Arbeit die Verantwortung für die Juniorenkasse auf Ende der Saison zurückgegeben. Die Organisation und Zuständigkeiten für die Juniorenkasse werden in enger Zusammenarbeit mit dem Leiter Junioren neu definiert.

Dank hartnäckiger Arbeit der neu gebildeten Kommission Finanzen gelang es, zusätzliche Einnahmequellen in Form von Sponsoren zu finden. Eine neu geschaffene Werbebroschüre ermöglicht die gezielte Bewirtschaftung von nachhaltigen Gönnern und Sponsoren.

Entgegen anderer Behauptungen werden die im Jahre 2011 von der Albert-Köchlin-Stiftung Luzern gestifteten Fr. 50'000.—ausdrücklich nur für Belange der Juniorenabteilung verwendet. Alljährlich werden so Projekte mit Fr. 5'000.— unterstützt.

FC Littau - engagiert

Der FC Littau ist stolz, dass die Idee des **Hauptsponsoren-Kleeblattes** auch im Vereinsjahr 2012-13 fortgesetzt werden konnte. Ein herzliches Dankeschön geht an:

Martin Brunner Transport AG, Luzern-Littau / HESS Taxi+Car AG, Luzern-Littau / wankenried+baur ag, Luzern-Littau / Wohnbaugenossenschaft WGL Littau (seit März 2013)

Der Vorstand ist sehr erfreut, dass die Wohnbaugenossenschaft WGL Littau die Vereinsarbeit des FC Littau mit einem nachhaltigen Engagement unterstützt.

Die Idee des Match-Sponsors, damit die Zuschauer freien Eintritt zu den Spielen des FC Littau haben, wurde in der Vorrunde und Rückrunde geteilt. Ein herzliches Dankeschön geht an den Matchsponsor **Raiffeisenbank Littau Reussbühl** in der Vorrunde und an Joe Müller von der **Firma WIBA-Sport** und der **Wohnbaugenossenschaft WGL Littau** in der Rückrunde 2012-13.

Ebenso gilt ein besonderer Dank an die **Firma Maler Mathis AG** in Littau-Luzern als Ausrüstungs-sponsor der 1. Mannschaft und dem Sponsor des **SwissLife**-Junioren-E-Cups

Ein herzlicher Dank gebührt seit 1978 der **Gönnervereinigung FC Littau**, speziell

- den Mitgliedern des 5-er Clubs mit Präsident Jörg Mitterer und
- den Mitgliedern des 13-er Clubs mit Obmann 2012-13 Markus Pauger.

Beide Vereinigungen sind wichtige Eckpfeiler des Vereinslebens, da sie oft ehemaligen Spielern und Funktionären die Möglichkeit geben, weiterhin mit dem FC Littau verbunden zu sein.

Aktivitäten und Teilnahmen 2012-13

Der FC Littau präsentierte sich an verschiedenen Fronten und konnte so seinen Stellenwert in der Region gegen aussen vertreten.

So war es für die Öffentlichkeitsverantwortlichen des FC Littau stets wichtig, Anlässe in Zeitungen oder vor allem im Internet zu dokumentieren. Ein grosser Dank gebührt hier Kusi Baumann, der seit Jahren immer sehr gewissenhaft und prompt die eingesandten Beiträge im Internet platziert.

Termine und Veranstaltungen

01.07.2012	57. Vereinsjahr / Beginn Saison 2012-13
12.08.-16.08.2012	20. Juniorenlager in Bütschwil SG / Lagerleitung Maurizio Saccardo
17.08.2012	U-80-Turnier / 17. Austragung mit 5 Mannschaften /
17.08.2012	95. Delegierten-Versammlung IFV in Sachseln /
18.08.2012	Swiss-Life-Cup / 2. Austragung mit 12 Teams Junioren E /
19.08.2012	20er-Club Turnier Junioren D mit 16 Teams / 19. Austragung
25.08.2012	1. Heimspiel Saison 2012-13 / Einladung Sponsoren+Gönner /
28.08.2012	45. Generalversammlung Seniorenabteilung / Obmann Markus Pauger
01.09.2012	5-er Club FC Littau, Jahresausflug aufs Stanserhorn mit der Cabrio-Bahn.
10.09.2012	35. Generalversammlung Gönnervereinigung 5-er Club / Präsident Jörg Mitterer
23.09.2012	Ausflug 13-er Club / Hochseefischen
24.09.2012	56. Generalversammlung im Gasthaus Thorenberg / Präsident Beat Krieger
08.11.2012	28. Generalversammlung 13er-Club / gegr. 13.09.1984 / Obmann Markus Pauger
15.+16.11.2012	KiFu-Kurs Innerschweizerischer Fussballverband beim FC Littau
14.12.2012	Samichlaus-Abend U-80 und Do-Club FC Littau / Clubhaus
15.+16. 12.2012	Internes FC Littau-Hallenturnier in der Turnhalle Ruopigen
28.+29.12.2012	Lotto FC Littau im Rest. Obermättli in Reussbühl
20.01.2013	Junioren Aa: 1. Rang Innerschweizer Hallenmeisterschaft
10.02.2013	Fasnachts-Beiz FC Littau bei Malermeister Ruedi Sonderegger.
10.02.2013	Fasnachtsumzug Littau / Thema: „Stinkefinger im Fussball“ Ottmar Hitzfeld
1.- 3.03.2013	4. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Jun A / B / C und D-Prom.
17.03.2013	4. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Jun. D 2.+3. Stkl.
23.03.2013	Erstes Heimspiel Rückrunde / Einladung Gönnervereinigung 5-er / 13-er Neuer Hauptsponsor Kleeblatt: Wohnbaugenossenschaft wgl Littau
24.03.2013	4. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Junioren E-Turnier
25.03.2013	Zukunfts-Börse FC Littau / Strategie Planung Baurechtsverträge
08.-12.04.2013	MS Sports Camp / Jugendliche in Osterferien-Sportwoche
24.04.+01.05.2013	Schulfussball-Meisterschaft Stadt Luzern / Turnier Ruopigenmoos
15.05.2013	Schweizer Schulfussball Turnier / Credit-Suisse-Cup / Kantonal-Final 6. SJ.
23.05.2013	5er-Club und 13er-Club / Spaghetti-Plausch mit 1. Mannschaft
30.05.2013	Junioren Aa: Innerschweizer Junioren-A-Cupsieger 2013 in Sarnen
22.06.2013	Aufstiegsfeier 1. Mannschaft 2. Liga regional / SC Emmen – FC Littau 1:1.
22.06.2013	Funktionärstreffen und Ladies Soccer Night FC Littau-Malters Damen
30.06.2013	Abschluss Saison 2012-13.

Es ist auch in Zukunft wichtig, dass der FC Littau in der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen wird. In der Stadt Luzern soll somit die Bedeutung des FC Littau gestärkt werden.

FC Littau – familiär

„Gemeinsam und kollegial zu sportlichen Erfolgen“.

Dieser Leitsatz unserer Juniorenabteilung für das Vereinsjahr 2012-13 prägte sich bei mir sehr ein. Er widerspiegelt die Vereinsphilosophie, die eigenen Interessen etwas zurückzufahren und wieder vermehrt Kollegialität und Solidarität in den Vordergrund zu stellen.

Wir wissen, dass die Junioren das Potenzial unseres Vereins sind und die Arbeit mit und für die Junioren in den nächsten Jahren immer wichtiger wird.

Es sind oft die kleinen Dinge und Zeichen, die uns in bester Erinnerung bleiben.

Und im Vereinsjahr 2012-13 waren es die vielen guten und anständigen Junioren, welche mit ihrem Grüssen und mit ihrer Ordnung im Umfeld des FC Littau viele positive Zeichen gesetzt haben.

Dieses Verhalten ist ein grosser Verdienst unserer Trainer und Betreuer, welche diese wichtigen Tugenden an die Junioren weitergeben.

Ebenso sollten die „älteren“ Club-Mitglieder spüren, dass sie jetzt in der FC Littau-Familie auch gebraucht werden, denn auch sie konnten sich in den Juniorenjahren auf die „Älteren“ verlassen.

So hoffe ich, dass sich durch „Steter Tropfen höhlt den Stein“ einige angesprochen fühlen und bereit sind, dieses einzigartige „Schiff FC Littau“ auch in den nächsten Jahren durch stürmische Zeiten auf Kurs zu halten.

Behalten wir diese „Familien-Aufgaben“ im Auge und stellen uns in Zukunft wieder für irgendeine Aufgabe zur Verfügung. Jeder ist so ein Teil der FC Littau-Familie!

Dank

Zum Abschluss dieses intensiven, aus der Sicht des Präsidenten erfolgreichen Vereinsjahres 2012-13 bedanke ich mich bei allen Beteiligten herzlich.

Wiederum spreche ich an dieser Stelle allen Funktionären und Trainern für die wertvolle Arbeit zum Wohle des FC Littau meine Anerkennung und meinen besten Dank aus.

Ein besonderer Dank geht an die „Clubhaus-Mütter“ Agi Althuser und Heidi Krummenacher.

Sie mussten im Vereinsjahr 2012-13 einige Freuden (Aufstieg 1. Mannschaft), Hoffnungen (Sanierung Clubhaus) und Leiden (Anzahl Gäste im Clubhaus) mit Funktionären und Gästen teilen.

Aber sie schauen treu zu „ihrem in die Jahre gekommenen Clubhaus“.

Herzlichen Dank für die grosse Arbeit für FC Littau-Familie.

Viele weitere, ungenannte Personen aus dem Umfeld der FC Littau-Familie verdienen einen speziellen Dank für die ideelle und finanzielle Unterstützung des FC Littau.// Beat Krieger

Abstimmung

Stefan Gilli, Vizepräsident, dankt dem Präsidenten für seine Ausführungen, aber auch für die immense Arbeit, die er für den Verein leistet. Er führt die Abstimmung bezüglich der Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten durch, welche einstimmig erfolgt und in tosenden Applaus endet.

b. Kommission Sportbetrieb (SPIKO)

Der Bericht der Kommission (Spielbetrieb) von Spiko-Präsident **Thomas Ottiger** war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird daher nicht verlesen.

Der Bericht wurde einstimmig genehmigt.

Im Anhang zu diesem Protokoll ist er abgedruckt.

c. Kommission Sportbetrieb (SPOKO)

Der Bericht der Kommission (Sportbetrieb) von **Theo Wyss** als Leiter Aktive und **Marcel Frischknecht** als Leiter Junioren war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird daher nicht verlesen.

Der Bericht wurde einstimmig genehmigt. Im Anhang zu diesem Protokoll ist er abgedruckt.

d. Kommission Senioren/Veteranen

Der Bericht der Seniorenabteilung von Senioren-Obmann Markus Pauger war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht abgelegt. Der Bericht muss nicht genehmigt werden, da er bereits an der Senioren GV genehmigt worden ist.

Die Versammlung nimmt von den Ausführungen des Senioren Obmannes Markus Pauger Kenntnis. Im Anhang zu diesem Protokoll ist er abgedruckt.

Traktandum 5. Finanzen: Entgegennahme und Genehmigung

Seit der GV 2010 trägt die Finanzchefin Silvia Betschart die Verantwortung über die Finanzen des FC Littau. Sie setzt die kontinuierliche Arbeit der letzten Jahre zur Stabilisierung der Finanzen erfolgreich fort und zeichnet sich durch Beharrlichkeit und Fachkompetenz aus.

a. Jahresrechnung 2012/13

Die Finanzchefin weist darauf hin, dass sie auf eine detaillierte Vorlage von Erfolgsrechnung und Bilanz (analog der letzten Jahre) verzichtet, da diese Dokument von interessierten Vereinsmitgliedern jederzeit bei ihr eingesehen werden können. Es werden einige der Versammlung interessierende Werte herausgestrichen und den Vorjahresergebnissen verglichen. Im Speziellen sind es die folgenden.

Rechnung 2012-13 im Mehrjahresvergleich

Ertrag	2010/11	2011/12	2012/13
Mitgliederbeiträge	88'300	84'800	82'300
Matcheinnahmen	2'000	1'500	4'200
Matchbälle	5'900	3'200	5'300
Aufstiegsspiele	5'100	0	8'000
Bereich Junioren	116'100	123'100	112'900

Aufwand	2010/11	2011/12	2012/13
Aufwand Bereiche Aktive	55'000	56'800	58'100
Aufwand Bereich Junioren	110'400	125'700	112'436
Trainerspesen & Sozialleistungen	73'400	73'200	77'300
MWST ganzer Verein	17'800	16'100	11'700
Unterhalt, Versicherungen	11'300	12'300	9'100
Verwaltungsaufwand, GV	17'500	14'400	14'200
Abschreibungen	14'600	10'000	15'000

Jahresergebnisse im Vergleich	Ergebnis 2011/12	Ergebnis 2012/13	Budget 2012/13
Ertrag	284'593.55	271'209.50	281'450.00
Aufwand	284'202.43	269'276.25	284'750.00
Gewinn	391.12	1933.25	-3'300.00

An der Versammlung werden keine Fragen gestellt oder Bemerkungen zur Vereinsrechnung 2012/13 gemacht.

Der Präsident dankt der Finanzchefin für die grosse Arbeit und ergreift die Gelegenheit diesen Dank mit einem Geschenk zu unterstreichen.

Die GV bestätigt diesen Dank mit tosendem Applaus.

b. Revisorenbericht

Marco Rey verliest den Revisorenbericht und lobt die einwandfreie Führung der Buchhaltung.

Er verweist auch auf den grossen Arbeitsaufwand hin, den er mit einer 20%-Stelle in der Privatwirtschaft vergleicht. Er dankt den Mitgliedern der Finanzabteilung für ihre grosse Arbeit und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung 2012/13 zu genehmigen.

Die Generalversammlung genehmigt die Rechnung einstimmig und mit grossem Applaus.

c. Entlastung des Vorstandes

Marco Rey empfiehlt der Versammlung in Namen der Rechnungsrevisoren, der Finanzabteilung im Besonderen aber auch dem ganzen Vorstand des FC Littau für das vergangene Vereinsjahr die Decharge zu erteilen.

Die Decharge des Vorstandes erfolgt einstimmig.

Traktandum 6: Festlegung der Mitgliederbeiträge

Finanzchefin Silvia Betschart stellt den Anwesenden den Antrag des Vorstandes für unveränderte Mitgliederbeiträge für die verschiedenen Kategorien von Mitgliedern des FC Littau vor:

Vorschlag Mitgliederbeitrag 2013-14:

Aktive und Senioren:	Fr. 400.— pro Jahr / wie bisher / * inkl. Arbeitsleistungs-Garantie 2x pro Jahr Fr. 90.--
Jun. A-C:	Fr. 280.— pro Jahr / wie bisher
Jun. D+E:	Fr. 220.— pro Jahr / wie bisher
Jun F:	Fr. 160.— pro Jahr) / wie bisher
Kicky-Boys (Junioren G)	Fr. 80.—pro Jahr / wie bisher
Passive (Mitglieder ohne Spielerpass)	Fr. 50.—
Passive übrige / U 80 /	Fr. 50.—
Funktionäre, Ehren- und Freimitglieder	Fr. 0.--

Die durch den Präsidenten durchgeführte Abstimmung führt zur einstimmigen Genehmigung des Antrages des Vorstandes.

Traktandum 7. Budget 2013/14

Finanzchefin Silvia Betschart stellt das Budget 2013/14 vor und zwar anhand derselben Kennziffern, die sie schon bei der Jahresrechnung herausgezogen hatte.

Budget Saison 2013/14 Zusammenfassung	2011/12	Ergebnis 2012/13	Budget 2013/14
Ertrag	284'593.55	271'209.50	281'450.00
Aufwand	284'487.13	269'276.25	284'750.00
Gewinn/ Verlust	391.12	1'933.25	3'300

Der Vorstand rechnet für das bereits angebrochene Vereinsjahr mit einem Verlust von CHF 3'300.00
Das Budget 2013/14 wird von der Vereinsversammlung ohne Fragen und Anmerkungen **einstimmig genehmigt**.

Traktandum 8: Mutationen

Thomas Ottiger zeigt anhand einer Statistik die Mitgliederentwicklung auf.

Mitglieder mit Spielerpass (94 Aktive /44 Senioren /252 Junioren A-E):	388 Mitglieder
Mitglieder ohne Spielerpass (53 F+G-Jun / 72 U80 / Do-Club)	125 Mitglieder
Ehren-+ Freimitglieder / Funktionäre / Gönnervereinigung)	<u>308 Mitglieder</u>
Total am 30.06.2013	<u>821 Mitglieder</u>

Traktandum 9: Wahlen

a. Wahl des Präsidenten

Angesichts der anstehenden Verhandlungen bleibt entgegen der letztjährigen Äusserung Präsident Beat Krieger ein weiteres jedoch letztes Jahr im Amt. Vizepräsident Stefan Gilli würdigt den Präsidenten und übergibt ihm als Dankeschön ein Geschenk.

Die vom Vizepräsidenten durchgeführte Wahl erfolgt einstimmig und wird mit riesigem Applaus quittiert.

b. übrige Vereinsmitglieder

Der Präsident gibt bekannt, dass die Finanzchefin Silvia Betschart, die Herren Stefan Gilli, Thomas Ottiger und Marcel Frischknecht bereit sind, ein weiteres Jahr im Vorstand mitzuarbeiten. Für den scheidenden Theo Wyss übernimmt Patrik Renggli das Amt des Sportchefs.

Der Präsident würdigt die Verdienste von Theo Wyss und überreicht ihm als Dankeschön ein Geschenk. Da aus der Versammlung keine gegenteiligen Meinungsäusserungen erfolgen, schreitet der Präsident zur Abstimmung.

Die übrigen Vorstandsmitglieder werden für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt und mit grossem Applaus gewürdigt.

Der Präsident bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern herzlich für die grosse Arbeit und Bereitschaft, weiterhin im Vorstand Ihr Amt auszuführen.

c. Rechnungsrevisoren

Der Präsident eröffnet der Generalversammlung, dass sich Marco Rey und Heinz Sigrist für ein weiteres Jahr als Revisor zur Verfügung stellen.

Aus der Versammlung erfolgen keine Wortmeldungen und so schreitet der Präsident zur Abstimmung. Diese erfolgt einstimmig und wird mit Applaus bekräftigt.

10: Anträge

Es sind weder vom Vorstand noch von den Mitgliedern Einträge eingegangen.

11. Ehrungen

Im vergangenen Jahr haben uns folgende Mitglieder für immer verlassen.

Freimitglied Paul Lüthi	08.10.2012
Freimitglied Walter Schmidli	25.05.2013
Freimitglied Beat Schmidli	31.07.2013
Gönner Karl Hess	11.05.2013

An der GV 2013 wurden keine neuen Ehren- oder Freimitglieder ernannt.
23.09.2013: Total 26 Ehrenmitglieder und 59 Freimitglieder

Traktandum 12: Verschiedenes

Luzia Wirz von den Damen des FC Littau (Lima) bedankt sich für die geniale Zusammenarbeit während der Ladys Soccer Night.

Zum Schluss der informativen Generalversammlung würdigte Jörg Mitterer als Präsident der Gönnervereinigung 5er Club die gute Arbeit aller Trainer und Funktionäre des FC Littau.

Beat Krieger bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen, dankt allen, die in irgendeiner Form zum Gedeihen des FC Littau beigetragen haben und offeriert im Namen des Vorstandes einen GV-Umtrunk.

Er schliesst die 57. Generalversammlung des FC Littau um 22.00 Uhr.

Für das Protokoll: Stefan Gilli

FC Littau

Jahresbericht 2012-13 / Bericht der Spielkommission / Thomas Ottiger

Dies ist nun schon mein 15. Jahresbericht (!) als SPIKO-Präsident.

Eine sportlich sehr erfolgreiche Saison liegt bereits wieder hinter uns. Unsere 1. Mannschaft hat das Ziel erreicht und den Aufstieg in die 2. Liga geschafft. Unsere A-Junioren haben den Vorjahrescupsieg wiederholt. Hier ein kurzer Rückblick auf die abgelaufene Saison 2012-2013.

Gedanken zur Saison 2012-13: Training allgemein

Der sehr witterungsanfällige Platz 1 konnte auch letzte Saison trotz Sanierung noch nicht 100%ig belastet werden. Leider haben einige Trainer Mühe mit dem Einhalten von gewissen Regeln und Vorgaben. Diese Unart einiger Trainer führt oft zu Ränkespielen und grosser Mehrarbeit für die SPIKO, welche absolut unnötig sind. Der Trainingsplan ist nun mal eine Weisung, über die man sich nicht einfach ohne weiteres hinwegsetzen kann. Es ist müssig darüber zu diskutieren, ob jetzt eine Mannschaft auf Platz 1 trainieren darf oder nicht. Dies entscheidet nicht der Trainer, sondern die SPIKO resp. der Besitzer des Platzes, die Stadt Luzern.

Pikett-Organisation

Den **Pikett-Dienst** haben wir seit der Saison 2008/2009 auf 4 Personen aufgeteilt. Leider konnte das Pikett auch in der abgelaufenen Saison nicht adäquat ergänzt werden. So mussten die verbliebenen drei Männer je ein Wochenende mehr "Dienst schieben". (Adi Platzl, Damian Camenzind, René Schmidiger). Ich möchte ihnen an dieser Stelle meinen Dank aussprechen, dass sie diese oft undankbare Aufgabe nun bereits im fünften Jahr ausgeübt und mir ermöglicht haben, dass ich nicht jeden Tag auf der Sportanlage Ruopigen sein muss. Trotz der Erleichterung bei der Planung durch den Kunstrasen ist es gut zu wissen, dass zuverlässige Leute auf Ruopigen zum Rechten schauen.

Zeitaufwand der Spiko

Hier kurz der Zeitaufwand, welche durch die Spiko geleistet wurde:

- > Administrationsarbeiten **450 Stunden** (Büroarbeit: Planung Spielbetrieb**, Sitzungen usw.)
- > Präsenzzeit auf Ruopigen **400 Stunden** (Spiele, Organisation)
- > Pikettdienst Präsenzzeit **1100 Stunden** (Piketstunden auf Ruopigen)

** Vor Saisonbeginn werden vom Verband etliche Angaben verlangt (Spielansetzungen, Dresslisten, Angabe der Funktionäre und Trainer usw.).

Spezielle Anlässe

Hier einige Anlässe, die neben dem ordentlichen Spiel- und Trainingsbetrieb während der Saison 2012-2013 auf Ruopigen stattgefunden haben:

- 2 tägiger KIFU-Trainerkurs des IFV.
- MS-Sportcamp von Mario Sager (Osterferien 2013)
- Turniere 2012-13 (SwissLifeCup, 20er-Club-Cup, U80-Turnier).
- Der auf 7 Kategorien erweiterte HUWI-Cup als Vorbereitungsturnier auf die Rückrunde.
- „Ladys-Soccer-Night“ von Sa/So 22.-23. Juni 2013

Diese Anlässe und die vielen Vorbereitungsspiele auf dem Kunstrasen waren wieder eine echte Herausforderung. Galt es doch, alles unter einen Hut zu kriegen und für alle Mannschaften gute Bedingungen zu schaffen. Der Winter der abgelaufenen Saison war einer von der „langen“ Sorte. Immer wiederkehrende Wintereinbrüche mit Schnee bis an Ostern 2013 machte es nicht gerade einfach mit der Planung. Die Platzräumung wurde teilweise durch die Stadt Luzern übernommen. Dadurch konnten unsere Mannschaften einigermaßen geregelt trainieren.

Sportliches Fazit 2012-13

Die sportlichen Aspekte haben der Leiter Aktive und der Leiter Junioren abgehandelt. Deshalb halte ich mich auch dieses Jahr bezüglich der Mannschaften kurz. Ich möchte es jedoch nicht unterlassen, den A-Junioren zum erneuten Cupsieg, also zur Titelverteidigung zu gratulieren. Das Highlight der vergangenen Saison ist natürlich der Aufstieg unserer 1. Mannschaft in die 2. Liga. Herzliche Gratulation! Es zeigt, dass beim FC Littau gute, nachhaltige Arbeit geleistet wird. Gratulation und Dank an die Trainer für die geleistete Arbeit!

Statistische Werte 2012-13

Gemeldete Mannschaften Vorrunde:	23	(4 Aktive, 1 Senioren, 1 Frauen, 6 Jun A-C, 11 Jun D-F)
Angesetzte Heim-Spiele	93	(Meisterschafts-, Cupspiele)
Freundschaftsspiele (Heim)	10	
Turnier (Junioren F)	1	1 Turnier mit 7 Mannschaften
Turniere (Vorbereitung)	3	(1. Swiss Life-Cup; 20er-Club-Cup, U80-Turnier)
Zusätzliche Spiele/Trainings	1	Gastmannschaft (Rotseemöven)
Gemeldete Mannschaften Rückrunde:	23	(4 Aktive, 1 Senioren, 1 Frauen, 6 Jun A-C, 11 Jun D-F)
Angesetzte Heim-Spiele	101	(Meisterschafts-, Cupspiele, inkl. 2 Aufstiegsspiele)
Freundschaftsspiele	34	
Turniere (Junioren F)	3	(3 Turnier mit je 6 Mannschaften)
Turniere (Vorbereitung)	7	(Junioren G-/F-/E-/D-/C-/B-/A-Turnier, HUWI-Cup)
Zusätzliche Spiele/Trainings/Turniere	1	MS-Camp (Mo – Fr, ab 09.30 – 15.30 Uhr)
	3	CS-Cup (2 Qualifikationsturniere und 1 Finalturnier 6 Kl.)
	1	Plausch-Nonstop-Spiel (Ladys Soccer Night)

Während der Saison 2012-13 bestritten Littauer Mannschaften ca. 500 Spiele (home/away).

Wetterkapriolen

Trotz Kunstrasen mussten wir in der vergangenen Saison insgesamt 5 Spiele und 2 Vorbereitungs-Turniere des HUWI-Cups (Junioren F und G) verschieben/absagen. Leider lässt es eine geschlossene Schneedecke nicht zu, dass an reguläres Fussballspielen gedacht werden kann:

Vorrunde: 2 Sonntagsspiele am 28. Oktober 12 (Junioren A und B) > eine Woche später gespielt

Rückrunde: 3 Spiele der Junioren E und C am Samstag, 20.4.2013!

Es ist zu bemerken, dass am selben Abend unsere 1. Mannschaft ihr Meisterschaftsspiel auf dem Rasen austragen konnte. Und leider fielen am Karsamstag die beiden HUWI-Cup-Turniere der Junioren F und G dem Wintereinbruch zum Opfer!

Unrühmliche Nebenerscheinungen

Der Kunstrasen ermöglicht grundsätzlich, dass das ganze Jahr trainiert werden kann. Dies führt zu einer erheblichen Mehrbelastung der SPIKO und des gesamten Teams des Unterhalts und des Clublokals. Die Trainer sollten dies bei der Planung der Saison in Betracht ziehen und der „Backoffice“-Crew auch eine kleine Winter- und die Sommerpause gönnen. (Diesen Abschnitt lasse ich seit ca. 5 Jahren unverändert!).

Der Umgang mit dem Material lässt zu wünschen übrig. Dresses werden unvollständig zurückgebracht. Bei etlichen Dresses fehlen schon nach kurzer Zeit Leibchen!, Hosen und Stulpen. Die Verantwortung für das Material liegt **beim Trainer** und nicht bei einem beauftragten Spieler. „Verlorenes“ Material muss wiederbeschafft werden. Das verwendete Material gehört dem FC Littau. Schon öfters wurden Junioren mit Dress-Utensilien des FC Littau in der Gemeinde herumlaufen gesehen. Ich weiss nicht, ob diesen Junioren die Bedeutung von „**Mein und Dein**“ bekannt ist!

Wie bereits im Jahresbericht 2011-12 erwähnt, stimmt mich nachdenklich, dass die Bereitschaft zur Mithilfe bei wichtigen Anlässen nicht mehr selbstverständlich ist. Teilweise kann man schon von „Verweigerung“ reden. „Wir zahlen Beitrag, wollen Fussballspielen und damit hat es sich“, sind so Standardaussagen. Diese Einstellung von gewissen Mitgliedern mussten wir dieses Jahr auch bei den beiden Aufstiegsspielen der 1. Mannschaft erfahren. Erst nach mehrmaligem Nachfragen und „Bitti/Bätti“ machen, konnten alle Posten besetzt werden. Nur dank fleissiger Helfer, die immer da sind, wenn Not am Mann ist, konnten diese Anlässe ohne Probleme über die Bühne gebracht werden. Dies gilt im Übrigen auch für Anlässe wie dem Lotto, der Fasnacht und den Turnieren!

Es wird schnell kritisiert, was schlecht läuft. Braucht man jedoch jemanden zum Helfen, wird sehr schnell abgewinkt ". Keine Zeit" oder dann wird sofort gefragt, was bezahlt wird. Es sind dann immer dieselben Leute, die helfen und da sind, wenn es etwas zu arbeiten gibt. Ich weiss nicht, ob dies eine Zeiterscheinung ist. In jedem Fall ist dies sehr frustrierend und reibt zudem alle Schaffer mehr und mehr auf. Es ist schade, dass jede noch so kleine Arbeit bezahlt werden muss! So geht ein Verein zu Grunde. Etwas mehr Identifikation mit dem Verein wäre da angebracht.....

Dank

Allen Trainern und Mannschaftsbetreuern danke ich für Ihren Einsatz.

Ich danke allen, die mit Ihrem Einsatz mitgeholfen haben, dass wir die vergangene Saison bewältigen konnten. Mein Dank gilt dem gesamten Team des Clublokals, meinen Vorstandskollegen, allen Funktionären und im Speziellen, wie in jedem Jahr, allen stillen „Helfern“ im Hintergrund, die meistens nicht bemerkt werden.

Ein kurzer Schlussgedanke

Erfreuen wir uns an den guten Resultaten und lassen die ewig Kritisierenden aussen vor!

Im Sinne einer sportlich erfolgreichen und unfallfreien Saison 2013/2014 nicht vergessen: Wie hat es Anita Weyermann treffend gesagt... "Grenge ache, ond seckle"... damit wir die kommende Saison in Angriff nehmen können!

Littau / Luzern, 31. August 2013

Thomas Ottiger
Spiko-Präsident

FC Littau - Jahresbericht 2012-13 Sport-Kommission (Spoko)

Liebe Fussballfamilie

Gemäss den gültigen Statuten unterbreiten wir der Generalversammlung Bericht über die sportlichen Resultate der Saison 2012-13.

In der Saison 2012-13 beteiligten sich in der Rückrunde insgesamt **24 Mannschaften** am Spiel- und Turnierbetrieb. (4 Aktive / 18 Junioren / 1 Senioren / 1 Frauen)

Zusätzliche Mannschaften (U-80 / Do-Club / Di-Treff / Kicky-Boys).

An der Generalversammlung 2012 genehmigten die Mitglieder mit der Strategieplanung 2012-17 auch die „Anpassung Organisation an Aufgabenbereiche.“

So erscheint der Jahresbericht **Sport-Kommission** wiederum aufgeteilt in einen **Bericht Leiter Aktive** (Theo Wyss) und einen **Bericht Leiter Junioren** (Marcel Frischknecht).

Bericht Leiter Aktive (Theo Wyss) / Unterstützung Patrick Renggli (ab März 2013)

Das Vereinsjahr 2012-13 wird sicher als ein erfolgreiches Sportjahr in Erinnerung bleiben.

Nach 7 Jahren Basisarbeit in der 3. Liga überstrahlt der Aufstieg der 1. Mannschaft in die 2. Liga regional die sportlichen Resultate.

Erfreulich ist auch der Verbleib der 2. Mannschaft in der 4. Liga. Im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit der 1. Mannschaft ist die weitere 4.- Liga-Zugehörigkeit sehr wichtig.

In der Saison 2012-13 wurden die Aktiv-Mannschaften wie folgt geführt:

- | | |
|-------------------------------|---|
| 1. Mannschaft 3. Liga: | Trainer Roman Wipfli + Assistent Roberto Bertoni / 2. Rang+Aufstieg |
| 2. Mannschaft 4. Liga: | Trainer Hugo Perez-Winiger / Ramon Perez /
7. Schlussrang und Verbleib 4. Liga |
| 3. Mannschaft 5. Liga: | Trainer Samuel Martin + Dominik Kiser / 7. Schlussrang |
| 4. Mannschaft 5. Liga: | Trainer Dario Wipfli / Raphael Stalder / 9. Schlussrang |
| Senioren Meistergruppe: | Trainer Röbi Lustenberger / 5. Schlussrang Senioren Meister |
| Frauen Littau-Malters (LIMA): | Trainer Domenico Bevilacqua / Adriano Corsano/ 8. Rang 3. Liga |

Durch die Absicht von Theo Wyss, seine Interimsaufgabe als „Leiter Aktive“ wieder zu beenden, unterstützte ihn seit März 2013 Patrick Renggli (Spieler Aktive 2) in seinen Aufgaben.

Aktive 1

Die Mannschaft (3. Liga) von Trainer Roman Wipfli und Assistent Roberto Bertoni belegte in der Gruppe 2 hinter dem klaren Gruppensieger FC Stans mit 11 Punkten Vorsprung den 2. Schlussrang. Nach verhaltenem Saisonstart steigerte sich die junge Mannschaft stetig und lag bereits nach der Vorrunde auf dem 2. Platz.

Die Littauer Elf von Trainer Roman Wipfli und Assistent Roberto Bertoni überzeugte in der Aufstiegsrunde (je 2 Heim- und Auswärtsspiele) mit ihrer Spielstärke, herrlichen Spielkombinationen und dem ausgeprägten Teamgeist.

Der FC Littau steigt somit nach sehr guten Leistungen als Zweitplatzierter der Aufstiegsspiele in die 2. Liga regional auf. So wurde die langjährige, erfolgreiche Aufbauarbeit der eigenen Junioren und Trainerarbeit von Roman Wipfli und seiner Assistenten nach dem Abstieg im Jahre 2006 mit dem Aufstieg gekrönt. Herzliche Gratulation!

Aktive 2

Die 2. Mannschaft (4. Liga) mit dem neuen Trainer Hugo Perez Winiger wollte sich wie im Vorjahr nach dem letztjährigen Verpassen der Aufstiegsrunde mit guten Resultaten in der 4. Liga etablieren. In der Abstiegsrunde im Frühjahr 2013 steigerte man sich anfänglich; dennoch konnte der 4. Liga-Verbleib erst in der letzten Runde gesichert werden.

Bedingt durch eine Trainerrochade betreut Hugo Perez in der Saison 2013-14 die Ab-Junioren, während der bisherige Junioren Aa-Trainer José Machado auf die Saison 2013-14 die 2. Mannschaft übernimmt.

Mit dieser Rochade wollen die Verantwortlichen die erfolgreiche letztjährige Zusammenarbeit zwischen Roman Wipfli und José Machado im Hinblick auf die 1. Mannschaft festigen.

Aktive 3

Die 3. Mannschaft (5. Liga) mit den neuen Trainern Samuel Martin und Dominik Kiser beendete die Saison nach einigen Ab- und Zugängen im 7. Schlussrang. Die beiden neuen Trainer konnten wertvolle Erfahrungen sammeln.

Bei dieser Mannschaft besticht weiterhin neben dem sportlichen Aspekt auch die grosse Kameradschaft.

Aktive 4

Die 4. Mannschaft (5. Liga) wurde auf die Saison 2010-11 neu gebildet, um aus dem Juniorenalter austretenden Spielern den Verbleib beim FC Littau weiterhin zu gewährleisten. In der dritten gemeinsamen Saison erreichte man den 9. Schlussrang.

Rapahel Stalder wird auf Ende Saison die Arbeit als Betreuer beenden, Dario Wipfli wird die Mannschaft weiterhin betreuen.

Diese Mannschaft verdient weiterhin die Unterstützung aller, welche sich für den Breitensport im Fussball einsetzen.

Frauen-Team LIMA

Das Frauen-Team FC Littau-FC Malters stand unter der Betreuung Luzia Wirz, später übernahmen von Domenico Bevilacqua und Adriano Corsano die Mannschaft, welche in der laufenden Meisterschaft in der 3. Liga Frauen den 8. Schlussrang belegte.

Die Frauenmannschaft ermöglicht einigen jungen Littauerinnen das Fussballspielen auf Ruopigen. Auch am Lotto konnten wir wie gewohnt auf die Unterstützung durch die Frauen zählen; die Ladies-Soccer-Night im Juni 2013 war sicher ein Höhepunkt im Vereinsjahr der Frauen.

Auf die laufende Saison hin übernimmt Adriano Lorsano wiederum die Verantwortung.

Littau Luzern, 31. August 2013 / bk / Theo Wyss

Bericht Leiter Junioren (Marcel Frischknecht)

Glücklicherweise verlief der Start ohne grössere Komplikationen. Hier gilt es für die Vorbereitungsarbeiten den Dank an das ganze Team auszusprechen. Die Saison 2012-13 stand unter dem Motto „Gemeinsam und kollegial zu sportlichen Erfolgen“ und sollte dazu beitragen im Sinne der Vereinsphilosophie zu handeln, die eigenen Interessen etwas zurück zu fahren und wieder vermehrt die Ausbildung an Stelle der Resultattabellen zu fokussieren.

Leiter Junioren	Marcel Frischknecht
- Koordinator Junioren A-C	Georges Svalduz
- Koordinator Junioren D-G	André Buholzer
- Kasse Junioren-Abteilung	Karin Saccardo
- Administration	Georges Svalduz
- J+S-Coach / Turniere / Material	Marcel Frischknecht
-Kondition	Rob-Jan Winter

Junioren-Arbeit 2012-13

Die neue Saison begann bei besten Wetterverhältnissen traditioneller Weise mit dem Fussball-Sommerlager in Bütschwil. Die 38 teilnehmenden Junioren konnten sich nicht nur sportlich weiter entwickeln, sondern auch die Geselligkeit und die Kameradschaft pflegen. Wir danken der Crew um Mauro Saccardo für die gute Organisation und Betreuung. Das nächste Lager wird im Sommer 2014 durchgeführt.

Am 18. August fand das 2. Junioren E Turnier um den Swiss Life Cup und am Sonntag 19. August das 19. Junioren D Turnier um den 20er Club Cup statt. Die 28 Teams aus der Region fanden wiederum beste Voraussetzungen vor die dank vielen Helfern und Wetterglück zu einem gelungenen Anlass wurde. Über den Besuch der Sponsorendelegationen haben wir uns sehr gefreut.

Mit Saisonstart wurden auch wieder 25 G Junioren selektioniert die unter der Leitung von Marcel Wüst das Fussball ABC erlernen. Geduldig und mit erfahrener Hand konnte so für weiteren Nachwuchs gesorgt werden.

Einige Aspekte zur Coca Cola Junior League:

Dass es in der laufenden Saison schwieriger wird sich in der CCJL zu behaupten war von Anfang an klar. Trotzdem war man zuversichtlich in der Vorrunde genügend Punkte zu holen. Leider waren auch die unerfreulichen Ereignisse im Tessin ausschlaggebend, dass das Ziel nicht erreicht wurde. Hier gilt es vor allem den Trainern und Betreuern zu danken die mit Anstand und Fairplay für die Farben unseres Vereins einstanden.

Im Dezember nahmen 120 Junioren und 70 Spieler und Spielerinnen am Internen Hallenturnier in der Ruopighalle teil. Nebst gekonnten und technisch anspruchsvollen Darbietungen auf dem Hallenfeld, wo sich namhafte Clubs wie Chelsea oder Barcelona gegenüber standen, war auch für Speis und Trank gesorgt. Die kleinen Besucher waren im Mäusekino ebenfalls gut unterhalten. Der Dank gilt aber besonders allen Helferinnen und Helfer die das Wochenende unter die Dienste des FC Littau stellten. Ganz erfreulich war die Beteiligung von Trainern die an allen Fronten aushalfen und den Bb Spielern die mit Begeisterung die F/E und D/C Teams coachten. Die FC Littau Kollektion war wiederum sehr gefragt und beim Verkaufsteam Karin Saccardo/Flavia Mendoza gingen zahlreiche Bestellungen ein. Passend zur Festtagszeit konnten alle Juniorentrainer den neuen Trainingsanzug

mit Speziallogo „FC Littau-Integration durch Sport“, der durch den Preis der Albert Köchlin Stiftung finanziert wurde, entgegen nehmen.

Der März 2013 stand ganz im Fokus des 4.HUWI CUPS. Neu spielten auch A und B Teams 11:11 ihre Turniere aus um sich anschliessend im Clubhaus die feinen Spaghetti von Agi und Heidi munden zu lassen. Die C, D und E Turniere fanden bei kalter Witterung statt, was aber die Wettkämpfe und die Leistung nicht schmälerte. Leider ging am Ostersonntag gar nichts mehr, da der gefallene Schnee und die tiefen Temperaturen das OK dazu zwang, das F und G Turnier abzusagen. Gleichwohl ist allen Helfern um die Organisatoren Michi Huber, Urs Wicki und Karin Saccardo wärmstens zu danken. Als nunmehr nationaler Grossanlass hat sich der HUWI CUP nach vier Jahren etabliert.

Junioren A-C (Koordinator Georges Svalduz)

Da es wiederum für die erste Mannschaft um den Aufstieg ging, musste der Kader mit einigen Junioren erweitert werden. Mit dieser Ausgangslage vermochten sich die Aa Junioren nicht in der CCJL Gruppe zu halten und spielten die Rückrunde in der 1.Stärkeklasse. Umso erfreulicher waren die Leistungen unter Trainer José Machado und Coach Jörn Thielmann in den Turnier- und Cup-teilnahmen. Das Aa besiegte im Final den SC OG und gewann den Titel IFV Hallenturnier-Meister 2013. Die Titeljagd war aber noch nicht beendet. Wie im Vorjahr holten sich die Aa Junioren den Sieg im IFV Cupfinal wo sie dem Team Seetal keine Chance liessen. Den grössten Pokal gab es am HUWI Cup Turnier das überlegen gewonnen wurde. Das Ab unter Trainer Ercan Aksu wurde nach der Vorrunde mangels Spieler zurückgezogen. Ercan Aksu assistierte in der Rückrunde im Aa und trug ebenfalls zum Erfolg der Mannschaft bei. Das Ba unter der Regie von Roli Huber und Urs Wicki startete im Herbst gleich wie im Vorjahr in der CCJL. Trotz schwächerem Kader versuchte man sich über dem Strich zu halten. Das gelang dem Ba diese Saison nicht und es musste nach einigen Spielerabgängen nochmals eine Klasse tauchen. Mit frischen Kräften sollte es aber in der neuen Saison wieder steil bergauf gehen. Im Bb war Kontinuität gefragt. Agim Zeciri und Jürg Mayr versuchten ab Saisonstart das Team zu formen und möglichst viel Potenzial abzurufen. Das Ziel einen Platz im Mittelfeld zu erarbeiten wurde erreicht. Ab Dezember wurden diverse A und B Spieler durch Rob-Jan Winter zusätzlichen trainiert. Konditions-, Koordinations- und Kraftlektionen standen auf dem Programm, was zu einer spürbaren Leistungsverbesserung aller Teilnehmer führte. Michi Huber und Joel Gilli gaben im Ca schon früh die Marschrichtung an. Gut vorbereitet zeigten sich beachtliche Resultate. Zusätzliche Motivation holte sich die Mannschaft mit ihrer Reise nach Innsbruck an ein inter-nationales Turnier. Die Saison endete auf einem verdienten Podestplatz. Marko Mijatovic hatte in seinem Cb die Qual der Wahl an Spielern und versuchte allen gerecht zu werden. Auf die Rückrunde wurde auch dieser Kader verkleinert und mit guten Resultaten konnte der Verbleib in der 2.Stärke-klasse gesichert werden. Der Dank gilt allen Funktionären und Trainern die sich mit viel Engagement auch in turbulenten Zeiten der Jugend und dem Sport widmen und somit wichtige Vereinsarbeit leisten. Einiges lässt sich immer verbessern, anderes braucht auch mehr Verständnis von allen Seiten. Ich hoffe auf weiterhin gutes Zusammenarbeiten und freue mich auf die neue Saison.

Georges Svalduz/mf

Am Ende der Saison 2012-13 erzielten die jeweiligen Mannschaften folgende Resultate:

- Junioren A: 5. Rang /St.Klasse 1/ IFV Hallenturnier-Meister und IFV-Cupfinal-Sieger 2013/
Sieger HUWI CUP 2013 (José Machado/Jörn Thielmann)
- Junioren Ba: 12. Rang / St.Klasse 1 (Roli Huber/Urs Wicki)
- Junioren Bb: 4. Rang / St.Klasse 3 (Agim Zeciri/Jürg Mayr)
- Junioren Ca: 3. Rang / St.Klasse 1 (Michi Huber/Joël Gilli)
- Junioren Cb: 9. Rang / St.Klasse 2 (Marko Mijatovic)

Junioren D-G (Koordinator André Buholzer)

Vorweg kann im Kinderfussball eine sehr positive Bilanz gezogen werden. Das Da mit dem Trainerduo Rolf Fries und Dany Lötscher etablierten sich wiederum in der Elite Fördergruppe. Das Db, gecoacht durch Roli Jenni und Dani Felber überraschte mit dem Podestplatz in der 1.Stärkeklasse und Marc Althausen belegte mit seinen Dc Jungs den 1.Gruppenrang in der 3.Stärkeklasse. Im E Bereich wo nicht Resultate im Vordergrund stehen, wurde ebenfalls nachhaltig gearbeitet. Seit Jahren garantieren Thomi Zwimpfer/ Stefan Gilli im Ea und Ricardo Mendoza im Eb für beste Nachwuchsschulung. Die Trainer Fadil Kryeziu vom Ec und Rasim Zekiroski vom Ed sorgten ebenfalls für stufengerechte Förderung. Andi Buholzer/Neshad Kele führten wiederum die talentiertesten F Junioren erfolgreich in den 7er Fussball ein. Kastriot Ademi im Fa, Dido Mostafa im Fb und Rob-Jan Winter im Fc brachten ihre Spieler zur Turnierreife, wo sich die Eltern über die Fortschritte freuen konnten. Die Kicki Boys mit Marcel Wüst als „Dompteur“ zeigten im Dezember am Internen Turnier in der Ruopigenhalle was sie schon über Fussball gelernt hatten. Wir bedanken uns bei Marcel Wüst der mit viel Geduld die Kinderschar betreute und ihnen die ersten Regeln und Techniken beibrachte. Allen Trainern und Betreuern sei an dieser Stelle für ihren grossen Einsatz und ihre Bereitschaft gedankt. Auch für die Besuche von Aus- und Weiterbildungsangebote wo in dieser Saison Fadil Kryeziu und Marc Althausen ihre C Diplomprüfungen bestanden haben. Wir gratulieren zu dieser Leistung.

Andi Buholzer/mf

Am Ende der Saison 2012-13 wurden folgende Resultate erreicht:

- Junioren Da: 6. Rang / Fördergruppe Junioren D Elite (Dany Lötscher / Rolf Fries)
1.Rang HUWI CUP 2013
- Junioren Db: 3. Rang / Stärkeklasse 1 / Roland Jenni / Daniel Felber
- Junioren Dc: 1. Rang / Stärkeklasse 3 (Marc Althausen)
- Junioren E+F: Keine offiziellen Ranglisten/ Ea 3.Rang IFV Hallenturnier 2013
(Thomi Zwimpfer/Stefan Gilli)

Spezialtrainings: Tommaso Mazzotta und Manuel Ottiger waren für das Torwarttraining verantwortlich. Die intensive Arbeit mit den Junioren darf wiederum als Erfolgsfaktor verbucht werden. Mit Rob-Jan Winter als Konditionstrainer startete im Winter das Angebot „Kondition und Koordination im Nachwuchsbereich“. Kinder und Jugendliche nahmen das Angebot wahr und zeigten in mehreren Kursen ihr Verbesserungspotenzial auf.

Mit Saisonschluss gab es auch einige Verabschiedungen. Wir bedanken uns bei Mauro Saccardo der die Sommerlager organisierte und begleitete. Bei Andi Buholzer der als Trainer und Koordinator in der Spoko die Philosophie mitgetragen und geformt hat. Bei Kastriot Ademi der geduldig und mit viel Freude seine F Jungs betreute. Wir bedanken uns aber vor allem bei Karin Saccardo die vor acht Jahren die Verantwortung für die Juniorenkasse übernahm. Nebst den Finanzen war Karin die

helfende Hand bei verschiedenen Aktivitäten wie Turnieren oder beim Verkauf der Vereinskollektion. Sie sorgte und besorgte, war vor Ort und kümmerte sich kompetent um alle Anliegen. Wir wünschen Karin für ihre neuen Herausforderungen viel Glück und Zufriedenheit.

Nicht verlassen sondern in neue Funktion tritt Thomi Zwimpfer mit Beginn der neuen Saison. Als Koordinator D-G wird er die Spoko bereichern und die Trainer bei ihrer anspruchsvollen Aufgabe noch besser unterstützen. Für das nächste Fussballlager fungiert Kusi Baumann als Manager. Beiden danken wir für die Funktionsübernahme und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Littau Luzern, 31. August 2013 / bk / Marcel Frischknecht

FC Littau - Jahresbericht 2012-13 / Seniorenabteilung / Obmann Markus Pauger

Die ca. 100 Mitglieder zählende Seniorenabteilung ist ein wichtiger Bestandteil des FC Littau, denn bei diversen Aktivitäten sind diese Mitglieder immer wieder federführend und helfen tatkräftig mit.

Die Seniorenabteilung war in der Saison 2012-2013 wie folgt organisiert:

Seniorenobmann	Pauger Markus
Beisitzer und Stv.	Bucher Josef
Kassier und Vertreter Sen.	Lindegger Patrik
Vertreter U80	Bühler Josef
Vertreter DoClub	Uitentuis Ide

Der Vorstand tagte zweimal und behandelte die anfallenden Geschäfte.

Senioren-Mannschaft

In der Meisterschaft belegten die Senioren den guten 5. Rang. Gegen alle Mannschaften können unsere Senioren trotz des hohen Durchschnittsalter mithalten, ausser gegen Kriens und Buochs. Im Cup schied man jedoch leider bereits früh gegen Muotathal aus. Die neue Saison 2013/14 bestreiten die Senioren nochmals in der Meisterklasse. Im Vet.-Bereich wurde eine Spielgemeinschaft mit Südstern und LSC gemacht. Ab der Saison 2014/2015 laufen versch. Abklärungen bezüglich Mannschaftsbildung.

U 80-Mannschaft

Das Training im Freien war mit 12-13 Spielern immer gut besucht; Unter den beiden Verantwortlichen Bühler Josef und Mathis Kudi nahmen die U80 auch wieder an einigen Turnieren teil. An den vier Turnieren (Nebikon, Südstern, Littau und Sempach) stand aber die Geselligkeit meistens vor dem Rang.

Auch der Chlausabend war wie immer wieder gut besucht. Ein OK wird aber einmal etwas Neues organisieren, Details folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Das „AHV-Training“ am Dienstagmorgen unter der Leitung von Kurt Müller wird weiter rege benutzt. Am 31.8.-1.9. findet wieder eine U80 Reise nach Chur statt.

Do-Club

Der Do-Club besteht aus max. 15 Mitgliedern und hält sich mit sportlichen und geselligen Aktivitäten fit. Man ist immer noch ein rauchfreier Club, worauf man stolz ist. Für nächstes Jahr ist vielleicht ein Besuch an der Fussball WM in Brasilien geplant.

Antrag gem. GV 28.08.2012

Ab der Saison 2013/2014 wird die SENKO nur noch vom Obmann geführt, der Kassensaldo wird $\frac{1}{2}$ an die 3 Mannschaften und $\frac{1}{2}$ an die Junioren verteilt, in Zukunft erhält dann die SENKO vom Hauptverein pro Jahr CHF 1500.- für Freud und Leid.

Dank

Danken möchte ich allen Helfern bei den verschiedenen Anlässen.

Zum Schluss danke ich meinen nun austretenden Vorstandskollegen recht herzlich für die gute kameradschaftliche und aktive Zusammenarbeit in der Saison 2012/2013 aber auch in den vergangenen Jahren.





Luzern, 31. August 2013

Markus Pauger
Senioren-Obmann FC Littau

Info-Bulletin FC Littau

57. Generalversammlung FC Littau 23. Sept. 2013 /

Vorstand FC Littau ab 23. Sept. 2013

					
Vize-Präsident Stefan Gilli (seit GV 2008)	Leiter Aktive Patrick Renggli (seit GV 2013)	Leiter Junioren Marcel Frischknecht (seit Januar 2012)	Präsident Beat Krieger (seit GV 2006)	Finanz-Chefin Silvia Betschart (seit GV 2010)	Spiko-Präsident Thomas Ottiger (seit GV1993)

Patrick Renggli löst Theo Wyss als Leiter Aktive ab und nimmt neu Einsatz in den Vorstand.
Wir suchen weiterhin ein Vorstandsmitglied „Veranstaltungen“.

Mitgliederbestand am 30.06.2013

Mitglieder mit Spielerpass (94 Aktive /44 Senioren /252 Junioren A-E):	388 Mitglieder
• Mitglieder ohne Spielerpass (53 F+G-Jun / 72 U80 / Do-Club)	125 Mitglieder
Ehren-+ Freimitglieder / Funktionäre / Gönnervereinigung)	<u>308 Mitglieder</u>
Total am 30.06.2013	<u>821 Mitglieder</u>

Finanzen

Ergebnis 2012-13: Gewinn Fr. 1'933.-- (Budget: minus Fr. 3'300.--)

Mitgliederbeiträge 2013-14

In der Saison 2013-14 bleiben die Mitgliederbeiträge gleich wie in der letzten Saison.
Junioren A-C: Fr. 280.-- / Junioren D-E Fr. 220.-- / Junioren F: Fr. 160.— / (pro Jahr)
Junioren G: Fr. 60.—pro Herbst- und Frühlingskurs.
Aktive und Senioren:Fr. 400.—(wie bisher) / U-80 und Passive ohne Spielerpass Fr. 50.--

Ehrungen

An der GV 2013 wurden keine neuen Ehren- oder Freimitglieder ernannt.

- 23.09.2013: Total 26 Ehrenmitglieder und 59 Freimitglieder

Anwesende: 83 stimmberechtigte Mitglieder

Littau / Luzern, 24. September 2013 / bk.

FC LITTAU - Vereinsleitung
Beat Krieger, Präsident